



BETTINA OTTERSBOECK

EXPERT OF POLYMERS
BEI ASTOTEC AUTOMOTIVE

Aus heutiger Sicht würde ich die gleiche Wahl treffen und das Studium der Kunststofftechnik an der Montanuniversität auswählen.

Das im Studium erworbene Wissen ist absolut(!!) anwendbar. Zusätzlich lernt man noch so viel mehr, wenn man in einem produzierenden Betrieb arbeitet.

MEIN STUDIUM

Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Kunststofftechnik,
2012
Dr. mont., 2017

Was haben Sie an der MUL studiert und warum?

Kunststofftechnik, weil es für mich das interessanteste Thema war. Es waren so viele Fächer/Disziplinen in einem Studium kombiniert.

Was würden Sie Studierende im ersten Semester raten?

Definitiv durchhalten!?
Anfangs bekommen wir im Studium die Basis mit und es wird von Semester zu Semester spezifischer und interessanter!

[Link zur Dissertation in Volltext](#)

MEIN JOB

Welche Tätigkeiten umfasst Ihr Job bei ASTOTEC Automotive?

Ich bin Kunststoff-Expertin in einem Betrieb, der pyrotechnische Sicherheitsbauteile für die Automobilindustrie herstellt um Menschenleben zu retten.

Ich bin in der Firma generell Anlaufstelle für alle kunststofftechnischen Fragen. Daher bin ich vom Beginn, also in der Entwicklung von Produkten, wie z.B. in die richtige Materialauswahl eingebunden, bis hin zu qualitätstechnischen Fragen bei bereits in Serie befindlichen Produkten.

Was gefällt Ihnen an Ihrem jetzigen Job am besten?

Es ist eine sehr abwechslungsreiche Aufgabe! Ich bin im kompletten Produktentstehungsprozess eingebunden und auch darüber hinaus, wenn das Produkt schon in Serie ist. Das heißt, dass ich nicht jeden Tag dieselben Aufgaben habe und viel im Team arbeiten kann. Was auch toll ist, ist dass ich dazu beitrage ein Produkt zu produzieren, also ein direkter Outcome meiner Arbeit!

[Link zum Abstract der Masterarbeit](#)